



Hinweise zur E-Rechnung ab dem 18. April 2024 für Rechnungssteller

Seit dem 18. April 2024 sind Rechnungssteller verpflichtet, elektronische Rechnungen an öffentliche Auftraggeber in Hessen im gültigen XRechnungsformat nach dem Standard EN-16931 (.XML) bzw. dem aktuell rechnungskonformen ZUGFeRD-Format zu übermitteln. Ausnahmen regelt § 3 Abs. 4 E-Rechnungsverordnung (E-Rech-V).

Nicht formgerechte oder auf nicht zulässigem Übermittlungsweg eingereichte Rechnungen, berechtigen den LBIH zur Zurückbehaltung der in Rechnung gestellten Beträge gemäß § 273 BGB. Zudem wird auf die Möglichkeit zur Ablehnung solcher Rechnungen gemäß § 4 Abs. 4 E-Rech-V verwiesen.

Rechnungsübermittlung

Im LBIH gibt es in Abhängigkeit der Datengröße zwei Rechnungseingangswege:

- 1.) E-Rechnungen inklusive Anlagen bis **22 MB** können per **E-Mail** an e-rechnung@ekrw.hessen.de gesendet werden. Jede E-Mail darf nur einen Anhang enthalten. Rechnungsbegründende Anlagen sind einzubetten. Eine vorherige Registrierung ist nicht erforderlich. Es wird jedoch keine Empfangsbestätigung versendet.

Rechnungen, die gemäß § 3 Abs. 4 E-Rechn-V nicht der Übermittlungsverpflichtung unterliegen, sind wie zuvor beschrieben per E-Mail im PDF-Format einzureichen. Auf der PDF-Rechnung ist die Rechnungsadresse des LBIH (gemäß des oben ausgewählten Vertragspartners) unbedingt um den Zusatz zu ergänzen.

- 2.) E-Rechnungen inklusive eingebetteter rechnungsbegründender Anlagen bis **100 MB** sind über die **Upload-Möglichkeit** hochzuladen.

I. Öffnen Sie die Website [Direkte Übersendung von Rechnungen \(hessen.de\)](https://www.hessen.de) und registrieren Sie sich, falls Sie noch keinen Account besitzen, oder loggen Sie sich ein, wenn Sie bereits registriert sind.

II. Klicken Sie die Schaltfläche „Upload“ an und wählen Sie die Dateien für den Upload aus. Pro Upload ist eine Rechnung im XML-Format mit den dazugehörigen Anhängen zulässig.

III. Mit der Schaltfläche „Ablegen“ wird der Uploads hochgeladen.

Nach Abschluss des Uploads erhalten Sie eine Bestätigungsemail mit einer Registriernummer, die bei Rückfragen zur Rechnung anzugeben ist.

Folgende Anlagen-Formate sind zulässig:

.xml, .pdf, .bmp, .docx, .eml, .gif, .jpeg, .jpg, .d11, png, .txt, .vcf.

Rechnungsinhalte - Angaben des Rechnungsempfängers

Angaben	Inhalt	Datenfeld	Hinweise für Rechnungssteller
Rechnungsadresse		BT-44	<u>Pflichtangabe</u>
		BT-50	
		BT-52	
		BT-53	
		BT-55	
Leitweg-ID		BT-10	<u>Pflichtangabe</u>
Delivery information (abweichender Leistungsempfänger)		BG-13	<u>Pflichtangabe</u> sofern mit der Beauftragung mitgeteilt. Weicht der Leistungsempfänger vom Rechnungsempfänger ab, sind Name und Adresse des Leistungsempfängers unter den Lieferinformationen anzugeben.

Angaben	Datenfeld	Hinweise für Rechnungssteller
Kontaktstelle	BT-56	LBIH-Ansprechpartner
Telefonnummer	BT-57	Telefonnummer der Kontaktstelle
E-Mail Adresse	BT-58	Vorname.Name@lbih.hessen.de

Rechnungsdaten

Angaben	Datenfeld	Hinweise für Rechnungssteller
Projektnummer	BT-11	Geben Sie hier die Nummer des Projekts ein, in dessen Rahmen die Rechnung gestellt wird (s. Auftragsschreiben).
Angaben	Datenfeld	Hinweise für Rechnungssteller
Vertragsnummer	BT-12	Geben Sie hier die Nummer des Vertrags ein, in dessen Rahmen die Rechnung gestellt wird (s. Auftragsschreiben).
Auftragsnummer	BT-14	<u>Pflichtangabe</u> Geben Sie hier die Nummer des Auftrags ein, in dessen Rahmen die Rechnung gestellt wird (s. Auftragsschreiben).

Vergabenummer	BT-17	Geben Sie hier die Vergabenummer ein, wenn die Rechnung im Rahmen einer Ausschreibung oder eines Loses einer Ausschreibung gestellt wird.
Objektkennung	BT-18	Hier können Sie eine Kennung für das fakturierte Objekt angeben, wie z.B. Wirtschaftseinheit (WE-Nr.), Zählernummer, Kfz-Kennzeichen, Telefonnummer.

Rechnungsinhalte - Angaben des Rechnungsstellers

Angaben	Datenfeld	Hinweise für Rechnungssteller
Kontaktstelle	BT-41	<u>Pflichtangabe</u> Geben Sie für Rückfragen des Rechnungsempfängers Ihre Kontaktstelle an.
Telefonnummer	BT-42	
E-Mail Adresse	BT-43	
Zahlungsbedingungen	BT-20	<u>Pflichtangabe</u> Benennen Sie die Zahlungsbedingungen in Textform (einschließlich Beschreibung möglicher Skonto- und Verzugsbedingungen). Im Falle eines positiven Zahlbetrags (BT-115) muss entweder dieses Feld oder das Feld Fälligkeitsdatum (BT-09) angegeben werden.
IBAN	BT-84	<u>Pflichtangabe</u> Geben Sie die IBAN des Zahlungsempfängers ein.
Kennung der Rechnungsposition	BT-126	<u>Pflichtangabe</u> Geben Sie die Nummer der Rechnungsposition ein.

Auf die in der elektronischen Rechnung ohnehin anzugebenden umsatzsteuerrechtlichen Rechnungsbestandteile des § 14 UStG wird an dieser Stelle hingewiesen.

Zusätzliche Informationen:

[Elektronische Rechnungen im Land Hessen](http://www.lbih.hessen.de/e-rechnung)

<http://www.lbih.hessen.de/e-rechnung>